

# BMW auf der Tokyo Motor Show 2013. Inhaltsverzeichnis.



<b>1. BMW auf der Tokyo Motor Show 2013.</b>	
(Zusammenfassung) .....	2
 <b>2. BMW auf der Tokyo Motor Show 2013.</b>	
(Langfassung)	
2.1 Freude am Offenfahren neu definiert:	
Das BMW 4er Cabrio. ....	5
2.2 BMW i mit zwei Modellen am Start:	
Elektrisiert unterwegs im BMW i3 und BMW i8. ....	7
2.3 Sports Activity Vehicle in perfekter Form:	
Der neue BMW X5. ....	13
2.4 Clevere Raumfunktionalität für Sport und Freizeit:	
Das BMW Concept Active Tourer Outdoor. ....	15
2.5 Konzentrierte Motorsportgene:	
Das BMW Concept M4 Coupé. ....	18
2.6 Faszination und Emotion aus 90 Jahren BMW Motorrad:	
BMW Motorrad nineT. ....	21

# 1. BMW auf der Tokyo Motor Show 2013. (Zusammenfassung)



Der Aufbruch in ein neues Zeitalter der individuellen Mobilität, ein weiteres ästhetisches Highlight im Mittelklasse-Segment und faszinierende Perspektiven für extrem sportliche Fahrfreude prägen den Auftritt des Premium-Automobilherstellers BMW auf der Tokyo Motor Show 2013.

Die 43. Auflage der internationalen Automobilmesse ist Schauplatz für die Japan-Premiere des rein elektrisch angetriebenen BMW i3 und des Plug-in-Hybrid-Sportwagens BMW i8 sowie für die Weltpremiere des BMW 4er Cabrio. Darüber hinaus ermöglicht die Studie BMW Concept M4 Coupé den Ausblick auf die nächste Generation eines außergewöhnlichen Hochleistungssportwagens. Auch der neue BMW X5 sowie das BMW Concept Active Tourer Outdoor und die BMW R nineT absolvieren ihren ersten Auftritt auf einer asiatischen Automobilmesse.

Auf der Tokyo Motor Show präsentieren Aussteller aus aller Welt dem Publikum vom 22. November bis zum 1. Dezember 2013 ihre aktuellen Modellneuheiten, Konzepte und Technologieentwicklungen. Schauplatz der Ausstellung ist das internationale Messezentrum Big Sight, das auf der Insel Odaiba in der Bucht von Tokio errichtet wurde und 2011 erstmals für die Leistungsschau der internationalen Automobilbranche genutzt wurde. Die Tokyo Motor Show gehört zu den bedeutendsten Automobilmessen der Welt und wird jeweils im Zwei-Jahres-Rhythmus ausgetragen. Im Jahr 2011 registrierten die Veranstalter rund 850 000 Besucher auf dem Messegelände.

## **BMW 4er Cabrio: Freude am Offenfahren neu definiert.**

Eine neue Ära des Fahrvergnügens unter freiem Himmel läutet die Weltpremiere für das BMW 4er Cabrio ein. Mit einer spezifischen Formensprache setzt sich der offene Viersitzer deutlich von den Mittelklasse-Modellen der BMW 3er Reihe ab. Die eigenständige Ästhetik und die im Vergleich zum Vorgängermodell sichtbar gewachsenen Abmessungen verhelfen dem BMW 4er Cabrio zu ausdrucksstarker Präsenz. Höchste Alltags- und Ganzjahrestauglichkeit garantiert das dreiteilige versenkbare Hardtop. In geschlossenem Zustand bietet es gesteigerten Akustikkomfort; auf Knopfdruck lässt es sich in weniger als 20 Sekunden öffnen. Für das BMW 4er Cabrio stehen zur Markteinführung ein Reihensechszylinder-Benzinmotor, ein Vierzylinder-Benziner und ein Vierzylinder-Dieselantrieb mit einer Leistungsspanne zwischen 135 kW/184 PS und 225 kW/306 PS zur Auswahl.

## **BMW i mit zwei Modellen am Start: Elektrisiert unterwegs im BMW i3 und BMW i8.**

Mit der gemeinsamen Vorstellung ihres ersten rein elektrisch angetriebenen Großserienfahrzeugs und des derzeit progressivsten Sportwagens der Welt demonstriert die Marke BMW i die große Bandbreite an zukunftsorientierten Fahrzeugkonzepten. Beide Modelle repräsentieren eine neue Form der Premium-Charakteristik, die sich stark über Nachhaltigkeit definiert. Ihre Elektromotoren und Lithium-Ionen-Hochvoltbatterien wurden von der BMW Group in jeweils modellspezifischer Ausführung entwickelt. Eine weitere, exklusiv für BMW i konzipierte Besonderheit ist die LifeDrive-Architektur einschließlich einer aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) gefertigten Fahrgastzelle, die maßgeblich zur Gewichtsoptimierung beiträgt.

Der BMW i3, dessen Markteinführung in Japan im Frühjahr 2014 erfolgt, ist das erste Premium-Automobil, das von Beginn an für rein elektrische und damit emissionsfreie Mobilität konzipiert wurde. Der in der wegweisenden BMW i Formensprache gestaltete Fünftürer bietet ein großzügiges Raumangebot auf vier Sitzplätzen. Er wird von einem 125 kW/170 PS starken Elektromotor angetrieben und erzielt im Alltagsverkehr eine Reichweite von 130 bis 160 Kilometern. Auf Wunsch übernimmt ein Zweizylinder-Verbrennungsmotor die Funktion eines Range Extenders, mit dem die Reichweite auf bis zu 300 Kilometer ausgedehnt werden kann.

Als Sportwagen einer neuen Generation kommt der BMW i8 ebenfalls 2014 auf den Markt. Er kombiniert die Dynamik eines Hochleistungssportwagens mit Verbrauchs- und Emissionswerten auf Kleinwagen-Niveau. Der BMW i8 ist ein 2+2-Sitzer mit visionärem Design und intelligentem Leichtbau, der nicht nur emissionsfreies Fahren in der Stadt, sondern auch sportliche Performance auf Landstraßen und Autobahnen möglich macht. Sein Plug-in-Hybrid-System besteht aus einem hochaufgeladenen Dreizylinder-Benzinmotor mit BMW TwinPower Turbo Technologie, der 170 kW/231 PS erzeugt, und BMW eDrive Technik in Form eines 96 kW/131 PS starken Elektromotors. Mit der Kraft beider Motoren spurtet der BMW i8 in 4,4 Sekunden von null auf 100 km/h. Sein Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus für Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge beträgt 2,5 Liter je 100 Kilometer, der entsprechende CO<sub>2</sub>-Wert beläuft sich damit auf 59 Gramm pro Kilometer.

### **Der neue BMW X5: Sports Activity Vehicle in perfekter Form.**

Der BMW X5 war das erste und ist bis heute das erfolgreichste Sports Activity Vehicle (SAV) weltweit. In der dritten Generation präsentiert er sich mit einem markanten und aerodynamisch optimierten Design, einem ausstattungsbereinigt um bis zu 90 Kilogramm reduziertem Gewicht (EU Spezifikation) sowie mit zahlreichen Innovationen von BMW ConnectedDrive. Der neue BMW X5 ist luxuriöser und vielseitiger denn je und beeindruckt darüber hinaus durch gesteigerte Fahrleistungen und reduzierte Verbrauchswerte.

### **BMW Concept Active Tourer Outdoor: Innovatives Konzept, fortschrittlicher Antrieb, innovative Detaillösungen.**

Beste Voraussetzungen für die Eroberung eines weiteren Fahrzeugsegments demonstriert das BMW Concept Active Tourer Outdoor. In dieser Studie vereinen sich fortschrittliche Plug-in-Hybrid-Antriebstechnik, kompakte Abmessungen und ein außergewöhnlich variabel nutzbarer Innenraum zu einer neuen Ausprägung markentypischer Fahrfreude, ergänzt um clevere Detaillösungen für die aktive Freizeitgestaltung.

### **BMW Concept M4 Coupé: Konzentrierte Motorsportgene.**

Mit einer auf Antrieb erkennbaren Hochleistungscharakteristik präsentiert sich das BMW Concept M4 Coupé dem Publikum der Tokyo Motor Show 2013. Die athletisch und dynamisch gestaltete Studie kombiniert Motorsportgene und Alltagstauglichkeit zu einem emotionsstarken Gesamtkonzept im unverwechselbaren Stil der BMW M GmbH. Die kraftvoll modellierte Frontpartie mit großen Lufteinlässen, die dynamische Linienführung der Seitenansicht und das sportlich flache Heck signalisieren überragende Leistung und präzise kontrollierbares Handling. CFK-Elemente wie der Frontsplitter, das Dach oder der Heckdiffusor verweisen auf konsequenten Leichtbau als einen weiteren Beitrag zu faszinierender Performance.

### **BMW Motorrad nineT: Faszination und Emotion aus 90 Jahren BMW Motorrad.**

Klassisch und doch hochmodern präsentiert sich anlässlich des Jubiläums „90 Jahre BMW Motorrad“ die BMW R nineT. Den urwüchsigen Charme des 81 kW (110 PS) starken Boxermotors und die puristische Formensprache verschiedener BMW Motorrad Epochen vereint dieser „Café Racer“ mit innovativer Technik und einem modularen Konzept, das ein Höchstmaß an Individualisierbarkeit bietet.



## **2. BMW auf der Tokyo Motor Show 2013.**

**(Langfassung)**

### **2.1 Freude am offenen Fahren: Das BMW 4er Cabrio.**

Das neue BMW 4er Cabrio markiert eine neue Ära bei den BMW Cabrios der Mittelklasse. Die mit dem BMW 4er Coupé eingeführte neue Formensprache demonstriert auch beim zweiten Modell der Baureihe, dem BMW 4er Cabrio, deutlich mehr Präsenz und steht für neue Maßstäbe in Bezug auf Dynamik, Eleganz und außergewöhnliches Fahrvergnügen – bei geschlossenem und geöffnetem Dach. Neben dem eigenständigen Design setzt sich das BMW 4er Cabrio durch eine Reihe technischer Differenzierungen von der BMW 3er Reihe ab.

Das neue BMW 4er Cabrio ist gegenüber dem BMW 3er Cabrio vor allem in Breite, Radstand und Spurbreite sichtbar gewachsen. Zur perfekten Balance der Proportionen sowie der charakteristischen Linienführung tragen die weiter verkürzten Überhänge vorne und hinten sowie die lange Motorhaube und die zurückversetzte Fahrgastzelle bei. Die typischen BMW Designmerkmale wie Doppelniere, Doppelrundscheinwerfer sowie die großen Lufteinlässe in der Frontschürze zeigen jedoch bewusst die Nähe zur 3er Familie.

Sichtbare Elemente für den aerodynamischen Feinschliff des BMW 4er Cabrio sind die sogenannten Air Breather hinter den vorderen Radläufen. Sie arbeiten zusammen mit dem bekannten Air Curtain und reduzieren Luftverwirbelungen und folglich -widerstand an den Vorderrädern. Harmonisch zum fließenden Gesamteindruck passt die flach gestaltete Heckpartie. Horizontale Linien und die muskulösen Radhäuser betonen das Heckantriebskonzept und die breite Spur.

Das dreiteilige Metallklappdach des BMW 4er Cabrio überzeugt mit einer deutlich verbesserten Geräuschdämmung durch den „absorbierenden Himmel“ und damit einem fühlbaren Komfortgewinn bei voller Wintertauglichkeit. Dabei entspricht der komplett verkleidete Dachhimmel mit zusätzlicher Innenbeleuchtung dem Ambiente eines sportlichen Premium-Coupés. Ist das Dach geöffnet und im Heck verstaut, hebt die serienmäßige Beladehilfe bei Bedarf das zusammengefaltete Dach an und erlaubt den einfachen Zugang zum Gepäck. Somit ist eine einfache Beladung z.B. mit großen Gepäckstücken auch bei geöffnetem Verdeck sichergestellt. Die sportlich tiefe Sitzposition ermöglicht vorne und hinten mehr Kopffreiheit und auch die Beinfreiheit im Fond ist im Vergleich zum Vorgängermodell deutlich gewachsen.

Eleganz und Exklusivität spiegeln sich im Interieur des BMW 4er Cabrio wieder. Linien und Flächen in den Türen laufen zum Fondbereich zusammen, bei hellen Ausstattungen sorgt eine zweifarbige Gestaltung der Verkleidungen in Verbindung mit dem Verdeckkastendeckel für einen edlen „Boat-Deck-Effect“. Zudem bindet diese sogenannte Wrap-Around-Gestaltung alle Mitreisenden optisch ins BMW 4er Cabrio ein, und weitet so die Fahrerorientierung auf alle Insassen aus. Der völlig neu konstruierte Sitz mit integrierter Gurtführung ist jetzt serienmäßig elektrisch verstellbar. Er und der optionale Sportsitz mit einmodellierter Kopfstütze sind auf Wunsch – erstmals im neuen 4er Cabrio – mit einem Nackenwärmer für Fahrer und Beifahrer erhältlich. Bei geöffnetem Dach wird die eingestellte Temperatur abhängig von der Außentemperatur und der gefahrenen Geschwindigkeit automatisch geregelt.

Zusätzlich zur Basisausstattung sind drei weitere Ausstattungskombinationen und ein M Sportpaket erhältlich. Mit den Ausstattungslinien Sport Line, Modern Line und Luxury Line lässt sich das Erscheinungsbild des Fahrzeugs im Interieur und Exterieur sichtbar individualisieren. Materialauswahl und Verarbeitung unterstreichen das Premium Ambiente im BMW 4er Cabrio.

Neben der Möglichkeit, auf Knopfdruck eine unvergleichliche Freiluftatmosphäre im BMW 4er Cabrio zu genießen, wird das aktive Fahrerlebnis von beeindruckender Fahrdynamik und souveränen Handling-Eigenschaften bestimmt. Den BMW Ingenieuren ist es gelungen, Qualitäten wie Lenkpräzision, Zielgenauigkeit und Agilität nochmals entscheidend zu optimieren. Die ausgefeilte Fahrwerkstechnik, die von Antriebseinflüssen freie elektromechanische Lenkung, die ausgewogene Achslastverteilung (50 : 50), der Feinschliff im Windkanal und ein innovatives Leichtbau-Konzept bilden dafür die ideale Basis. Optisch wird der sportliche Anspruch getragen vom längeren Radstand, einer breiteren Spur und einer serienmäßigen Tieferlegung. Der daraus resultierende tiefe Schwerpunkt wirkt sich entscheidend auf die Fahrdynamik aus.

Zur Markteinführung des BMW 4er Cabrios stehen ein Reihen-Sechszylinder-Benziner (BMW 435i Cabrio), ein Vierzylinder-Benziner (BMW 428i Cabrio) und ein Vierzylinder-Diesel (BMW 420d Cabrio) zur Wahl. Diese Motoren decken ein Leistungsspektrum von 135 kW/184 PS bis 225 kW/306 PS ab und arbeiten mit aktueller BMW TwinPower Turbo Technologie. Die hochmodernen Triebwerke verhelfen dem BMW 4er Cabrio zu überragenden Beschleunigungs- und Elastizitätswerten bei reduziertem Verbrauch und erfüllen bereits die EU6 Verbrauchsnorm.

## **2.2 BMW i mit zwei Modellen am Start: Elektrisiert unterwegs im BMW i3 und BMW i8.**



BMW i steht für maßgeschneiderte Fahrzeugkonzepte, Nachhaltigkeit in der gesamten Wertschöpfungskette, ergänzende Mobilitätsservices und für ein neues Verständnis von Premium, das sich stark über Nachhaltigkeit definiert. Die Marke berücksichtigt den weltweiten ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel und verfolgt konsequent das Prinzip der Nachhaltigkeit. Neben dem BMW i3, der 2013 seine Premiere feierte, bietet BMW i ab 2014 ein weiteres, einzigartig faszinierendes Modell: den Plug-in-Hybrid-Sportwagen BMW i8.

Umfassende Forschungs- und Entwicklungsarbeiten begleiteten die Konzept- und Technologieentwicklung bei BMW i. Gleichzeitig wurden breit angelegte Feldstudien zur Nutzung von rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen im Alltagsverkehr betrieben. Dabei wurde eine Fülle von wertvollen Erfahrungen gesammelt, die sich in den innovativen Fahrzeugkonzepten und Mobilitätslösungen von BMW i widerspiegeln. BMW typische Fahrfreude in Verbindung mit emissionsfreier Mobilität, wegweisendes Design, intelligenter Leichtbau sowie ressourcen- und energieschonende Produktionsverfahren ergänzen sich zur einzigartigen Premium-Charakteristik von BMW i Automobilen wie dem neuen vollelektrischen BMW i3 und dem kommenden BMW i8 Plug-in-Hybrid Sportwagen.

Was den Ansatz von BMW i einzigartig macht, ist das revolutionär ganzheitlich-nachhaltige Konzept, das angefangen bei Entwicklung und Design über Produktion und Nutzung bis hin zum Recycling reicht und in allen Punkten Nachhaltigkeit auf Augenhöhe mit konventionellen BMW Ansprüchen an Qualität und Fahrfreude stellt. BMW i denkt dabei über das Fahrzeug an sich hinaus und betrachtet die gesamte Wertschöpfungskette. So werden BMW i Fahrzeuge im BMW Werk in Leipzig produziert, mit Strom, der direkt aus Windkraftanlagen auf dem Werksgelände kommt, und in dem – dank eines neuen Produktionskonzepts – mit einem Bruchteil der Energie gebaut wird, die für den konventionellen Fahrzeugbau benötigt wird. Erstmals entstehen hier Premium-Automobile, die von Anfang an auf einen rein elektrischen beziehungsweise einen Plug-in-Hybrid-Antrieb ausgerichtet sind. Fahrzeuge, die nicht – wie sogenannte Conversion-Modelle – auf herkömmlichen Automobilstrukturen aufbauen und lediglich mit zusätzlichen Elektrokomponenten ausgerüstet werden, sondern Fahrzeuge, die von Anfang an auf nachhaltige Elektromobilität hin entwickelt wurden.

Nachhaltige Elektromobilität erfordert völlig neue Lösungen. Auch für die Fahrzeugarchitektur. Bei BMW i heißt diese Lösung „LifeDrive“, eine speziell für Elektromobilität konzipierte Fahrzeugarchitektur. Das ist eine Innovation, die nicht nur das Gewicht der Batterie mehr als ausgleicht, sondern auch den Schwerpunkt senkt und dabei hohe Sicherheit für die Passagiere garantiert. Die LifeDrive-Architektur des BMW i3 und i8 besteht aus zwei Modulen, dem Life-Modul als Fahrgastzelle und dem Drive-Modul als Fahrwerk mit integrierter Antriebstechnik.

Das Life-Modul besteht aus hochfestem und extrem leichtem Carbon, einem Werkstoff, der um 50% leichter, aber deutlich fester ist als Stahl. Die BMW Group ist das erste Unternehmen weltweit, das den CFK-Fertigungsprozess für den wirtschaftlichen Einsatz im Automobilbau industrialisiert hat. Durch den Einsatz dieses Werkstoffs kann bei BMW i3 und BMW i8 im Einstiegsbereich auf die B-Säule verzichtet werden, was ein besonders großzügiges Raumgefühl und ein komfortables Einsteigen ermöglicht. Das Drive-Modul ist aus leichtem Aluminium gefertigt und nimmt alle Fahrwerks-, Heiz-/Klima- und Antriebskomponenten sowie die Batterie auf. In der Summe bedeutet dies mehr Raum für die Passagiere und – durch den tiefen Schwerpunkt – BMW typische Agilität und Fahrstabilität.

Das Antriebskonzept BMW eDrive, also den Elektromotor und den flüssigkeitsgekühlte Lithium-Ionen-Hochvoltsspeicher, hat BMW selbst entwickelt. Der Elektromotor beschleunigt aus dem Stand mit maximalem Drehmoment und ermöglicht bei Nutzung 100 Prozent regenerativer Stromquellen emissionsfreies Fahren. Dies führt dazu, dass der BMW i3 in seinem Fahrzeubleben nur rund die Hälfte an CO<sub>2</sub>-Footprint hinterlässt als das Referenzfahrzeug, das World Green Car of the Year 2008, der BMW 118d. Gleichzeitig bleibt beim BMW i3 wie selbstverständlich auch beim BMW i8 die BMW typische Fahrfreude Markenzeichen.

Der BMW i3 ist das erste vollelektrische Serienfahrzeug von BMW i und das erste Premium-Automobil, das von Anfang an für elektrisches Fahren entwickelt wurde. Der BMW i3 schafft vollkommen neue, wegweisende Möglichkeiten, Fahrfreude, Nachhaltigkeit und Vernetzung im urbanen Verkehrsgeschehen zu erleben. Das visionäre Design des BMW i3 bringt sowohl die BMW typische Sportlichkeit als auch die Effizienz des Viersitzers authentisch zum Ausdruck. Sein innovatives Fahrzeugkonzept vereint Leichtigkeit, Stabilität und Sicherheit mit außergewöhnlichem Raumkomfort. Im perfekten Zusammenspiel mit den speziell für BMW i entwickelten Fahrerassistenzsystemen und Mobilitätsdiensten von BMW ConnectedDrive, sowie den Services von 360° ELECTRIC wird emissionsfreie Mobilität im städtischen Umfeld zu einer ebenso faszinierenden wie alltagstauglichen



Erfahrung, die auch in wirtschaftlicher Hinsicht überzeugt. So liegen zum Beispiel die laufenden Unterhaltskosten für einen BMW i3 im deutschen Markt 30 Prozent unterhalb denen eines BMW 320d.

Der BMW i3 zeigt die BMW typischen Designmerkmale in einer neuen Interpretation. Vorne fallen die flache Doppelnieren mit ihrem farbigen Akzent sowie die U-förmigen Scheinwerfer auf. Die Fronthaube, unter der sich ein 35 Liter großer Stauraum befindet, ist wie auch das Dach und die Heckklappe unabhängig von der Außenlackierung immer in Schwarz gehalten, was das Fahrzeug niedriger wirken lässt und ihm eine noch dynamischere Optik verleiht. Von der Seite betrachtet wirkt der BMW i3 dank seiner geschmiedeten 19-Zoll-Leichtmetallräder, den kurzen Überhängen sowie der fließenden Silhouette besonders dynamisch. Die vorderen und hinteren Türen öffnen gegenläufig, was dank der großen Türöffnung und in die Tür integrierten B-Säule einen bequemen Einstieg ermöglicht. Auffällig beim BMW i3 sind darüber hinaus die U-förmigen Leuchten mit LED-Tagfahrlichtern vorne und die ebenfalls U-förmigen LED Rückleuchten hinten.

Trotz seiner extrem kompakten Außenlänge von nur knapp vier Metern bietet der BMW i3 seinen Insassen ein überraschend großzügiges Raumgefühl. Das offene und luftige Interieur überzeugt mit einer loungeartigen, entspannenden Atmosphäre. Die klaren Formen von Instrumententräger und Türelementen vermitteln Leichtigkeit und die Interieur-Elemente aus nachwachsenden Rohstoffen machen die Nachhaltigkeit dieses neuen Fahrzeugkonzepts für die Insassen jederzeit erlebbar.

Der Elektromotor des BMW i3 erzeugt eine Höchstleistung von 125 kW/170 PS sowie ein maximales Drehmoment von 250 Newtonmetern und überträgt seine spontan einsetzende Kraft über ein einstufig ausgelegtes Getriebe an die Hinterräder. Den Spurt von null auf 100 km/h schafft der BMW i3 in nur 7,2 Sekunden. Eine Geschwindigkeit von 60 km/h wird aus dem Stand heraus bereits nach 3,7 Sekunden erreicht. Der tiefe Schwerpunkt und die harmonische Achslastverteilung sorgen für hohe Fahrstabilität und Agilität. Der Energiespeicher ermöglicht im Alltagsverkehr eine Reichweite von 130 bis 160 Kilometer. Je nach Fahrmodus lässt sich die Reichweite um 20 bis 40 Kilometer erhöhen. Auf Wunsch kann der BMW i3 außerdem mit einem Reichweitenverlängerer (Range Extender) ausgestattet werden, der das Ladeniveau des Lithium-Ionen-Speichers während der Fahrt konstant hält, sobald dieses auf einen bestimmten Wert gesunken ist. Als Range Extender kommt ein 650 Kubikzentimeter großer und 25 kW/34 PS starker Zweizylinder-Benzinmotor zum Einsatz, der unmittelbar neben dem E-Antrieb über der Hinterachse untergebracht wird. Die maximal mögliche Reichweite im Alltagsbetrieb erhöht sich damit auf rund 300 Kilometer.

Der BMW i8 wurde von Anfang an gezielt als Plug-in-Hybrid-Sportwagen mit beeindruckender Performance und außergewöhnlicher Effizienz konzipiert. Das modellspezifische, von der BMW Group entwickelte und gefertigte Plug-in-Hybrid-System des BMW i8 markiert eine neue Evolutionsstufe von Efficient Dynamics. Das Grundprinzip von Efficient Dynamics – mehr Fahrfreude, weniger Verbrauch – wird im BMW i8 besonders konsequent umgesetzt. Mit den Performance-Eigenschaften eines reinrassigen Sportwagens und dem Kraftstoffverbrauch eines Kleinwagens setzt das erste BMW i Plug-in-Hybrid-Fahrzeug Maßstäbe, die nur durch das revolutionäre LifeDrive-Fahrzeugkonzept zu erreichen sind. Der BMW i8 wird damit zum Wegbereiter einer neuen Generation von Sportwagen, die sich nicht allein über ihre Fahrleistungen, sondern auch über intelligente Lösungen für die Herausforderungen an die individuelle Mobilität der Zukunft definieren.

Der BMW i8 zeigt ein völlig neuartiges Sportwagendesign mit vielen aerodynamisch ausgefeilten Details. Dabei ist der 2+2-Sitzer auf den ersten Blick als Modell der Marke BMW i sowie als Sportwagen einer neuen Generation erkennbar. Vorne wird die Motorhaube von den leicht höheren Radhäusern eingefasst und prägt zusammen mit der nahezu geschlossenen Niere eine extrem flache und muskulöse Frontansicht. Die präzise Sickelinie unterstreicht die Keilform der Karosserie und schafft zusammen mit der abfallenden Dachlinie und der C-Säule ein aerodynamisch-sportliches Außendesign. Zur weiteren Optimierung der Verbrauchsreduzierung verfügt der BMW i8 über strömungsgünstige Luftführung in allen Bereichen der Karosserie wie etwa die Stream Flow Luftführung von der Seite ins Heck, den glatten Unterboden oder den Diffusor im unteren Heckbereich. Weltweit einzigartig sind die von BMW entwickelten optionalen Laserlicht-Scheinwerfer mit dreifacher Lichtstärke, verdoppelter Fernlichtreichweite und extrem geringem Energieverbrauch.

Der Innenraum des BMW i8 vermittelt Sportlichkeit, Dynamik und Leichtigkeit. Die ausgeprägte Fahrerorientierung und die moderne Cockpit-Gestaltung verweisen auf den Sportwagen der Zukunft. Alle fahrrelevanten Daten wie Geschwindigkeit, Reichweite und Ladezustand werden auf dem Instrumenten-Display in dreidimensionaler Darstellung angezeigt. Das zentrale Control Display auf dem Instrumententräger übernimmt – wie aus BMW Modellen bekannt – die Darstellung sämtlicher weiterer Fahrzeugfunktionen, darunter auch die speziell auf die Anforderungen der Plug-in-Hybrid-Technologie des BMW i8 abgestimmten Dienste des umfangreichen BMW ConnectedDrive Angebots.

Technisches Highlight des BMW i8 ist zweifellos der BMW eDrive, die von BMW entwickelte Antriebstechnologie für alle Elektro- und Plug-in-Hybrid-Modelle. Hinzu kommt der völlig neue 1,5-Liter-Dreizylinder-Benzinmotor. Die

Kraft der beiden Motoren (Elektro vorne und Benziner hinten) wird ohne spürbare Zugkraftunterbrechung und im SPORT-Modus per Allradantrieb über alle vier Räder auf die Fahrbahn übertragen. Dank der Gesamtsystemleistung von 266 kW/362 PS erreicht der BMW i8 Fahrleistungen auf Sportwagen-Niveau: 0–100 km/h in 4,4 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit wird bei 250 km/h elektronisch abgeregelt. Der im EU-Testzyklus für Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge ermittelte durchschnittliche Kraftstoffverbrauch des BMW i8 beträgt 2,5 Liter je 100 Kilometer, der entsprechende CO<sub>2</sub>-Wert beläuft sich damit auf 59 Gramm pro Kilometer. Die rein elektrisch mögliche Reichweite beträgt rund 35 Kilometer, wobei die Batterie des Plug-in-Hybrids auch während der Fahrt durch den Dreizylinder-Benzinmotor laufend geladen werden kann. Das bedeutet, dass der BMW i8 beispielsweise bei Überlandfahrten stets elektrisch durch Städte und Ortschaften gefahren werden kann, während außerorts die Batterie durch den Verbrennungsmotor wieder aufgeladen wird, um bei der nächsten Ortsdurchfahrt wieder genug Kapazität für den alleinigen Antrieb des Elektromotors zu haben.

Mit dem Programm „360° ELECTRIC“ bietet BMW i seinen Kunden über die Fahrzeuge hinaus ein umfassendes Produkt- und Service-Angebot, das alle Bedürfnisse und Fragen mit Premium-Dienstleistungen abdeckt. Dazu gehören die Bereiche Aufladen zu Hause mittels BMW i Wallbox, Aufladen an öffentlichen Ladestationen, Mobilitätssicherung sowie die Integration von innovativen Mobilitätsdienstleistungen von BMW ConnectedDrive. Es unterstützt dadurch die komfortable, zuverlässige und flexible Nutzung eines Elektrofahrzeugs und bietet Antworten auf alle Fragen rund um die Elektromobilität. Damit trägt das Programm „360° ELECTRIC“ maßgeblich dazu bei, den Alltag eines BMW i Kunden ganz einfach zu machen.

Innovative Fahrerassistenzsysteme wie Stau- und Parkassistent oder die Auffahr- und Personenwarnung mit City-Anbremsfunktion und speziell auf die rein elektrische Antriebstechnik abgestimmte Mobilitätsdienste von BMW ConnectedDrive helfen, den Alltagsverkehr emissionsfrei zu bewältigen. So ergänzen Navigationsdienste, die im Rahmen von 360° ELECTRIC speziell für die Anforderungen der Elektromobilität entwickelt wurden, die bewährten Angebote von BMW ConnectedDrive.

Jeder BMW i ist serienmäßig mit einer SIM-Karte und einem Navigationssystem ausgestattet, dessen Funktionsumfang um die speziell für BMW i entwickelten BMW ConnectedDrive Services ergänzt wurde. Der Dynamische Reichweitenassistent begleitet die Routenplanung und die aktuelle Fahrt. Liegt das im Navigationssystem ausgewählte Ziel außerhalb der Reichweite, wird der Fahrer durch den Vorschlag, in den ECO PRO beziehungsweise

ECO PRO+ Modus zu wechseln sowie durch die Berechnung einer effizienteren Alternativroute unterstützt. Für den Fall, dass ein Aufladen an einer öffentlichen Ladestation erforderlich werden sollte, werden dem Fahrer entsprechende verfügbare Stationen in seiner Umgebung angezeigt.

Die Vernetzung zwischen Fahrer und Fahrzeug erreicht bei den BMW i Fahrzeugen eine neue Dimension. Die BMW i Remote App stellt die für die Mobilitätsplanung nützlichen Fahrzeugdaten auch auf dem Smartphone des Kunden zur Verfügung. Im Fahrzeug und außerhalb bietet BMW i ConnectedDrive eine weltweit einzigartige intermodale Routenführung, die Verbindungen des öffentlichen Nahverkehrs, Parkraum und Fußwege in die Mobilitätsplanung einbezieht. Von der Fahrt im BMW i über die Parkplatzsuche und den Umstieg auf eine Bus- oder U-Bahnlinie bis zur letzten, zu Fuß zurückgelegten Etappe – die BMW ConnectedDrive Services für BMW i führen den Kunden präzise und effizient an jedes Ziel.

## 2.3 Sports Activity Vehicle in perfekter Form: Der neue BMW X5.



Der BMW X5, Begründer des Segments der Sports Activity Vehicle und mit mehr als 1,3 Millionen Einheiten seit dem Start der ersten Modellgeneration das weltweit meistverkaufte Fahrzeug seiner Klasse, startet in ein neues Kapitel seiner Erfolgsgeschichte. Mit der dritten Generation dieses Modells setzt BMW erneut Maßstäbe für kraftvolles Design, Raumkomfort und Luxus im Interieur, Vielseitigkeit, Fahrfreude und Effizienz sowie innovative Ausstattungsmerkmale. Der neue BMW X5 präsentiert sich als souveräner Allrounder für höchste und zugleich vielfältigste Ansprüche. Für eine individuelle Konfiguration von Exterieur und Interieur stehen alternativ zur Basisausstattung neben dem M Sportpaket die beiden Designwelten Pure Experience und Pure Excellence zur Verfügung. Das Fahrerlebnis im neuen BMW X5 wird vom exklusiven Innenraum-Ambiente mit luxuriöser Gestaltung, hochwertigen Materialien und innovativen Komfortfunktionen geprägt.

Sein intelligenter Allradantrieb BMW xDrive kann in zahlreichen Märkten mit verschiedenen Fahrwerkspaketen ergänzt werden. Diese beinhalten unter anderem die aktive Wankstabilisierung Dynamic Drive für eine gezielte Steigerung der sportlichen Handling-Eigenschaften, eine Luftfederung für die Hinterachse und die Dynamische Dämpfer Control für ein zusätzliches Plus an Fahrkomfort. Auch das als Bestandteil des M Sportpakets erhältliche Adaptive M Fahrwerk beinhaltet die Dynamische Dämpfer Control und die Hinterachsluftfederung sowie zusätzlich eine spezifische, sportlich ausgerichtete Fahrwerksabstimmung.

Das Antriebsportfolio besteht aus einem V8-Motor mit 330 kW/450 PS für den BMW X5 xDrive50i, dem BMW X5 xDrive35i (225 kW/306 PS) mit einem Reihensechszylinder-Benziner mit BMW TwinPower Turbo Technologie und einem 190 kW/258 PS starken Reihensechszylinder-Diesel in Japan für den BMW X5 xDrive35d. Serienmäßig werden alle für den neuen BMW X5 verfügbaren Motoren mit einem Achtgang-Automatikgetriebe kombiniert.

Dank BMW EfficientDynamics kombinieren alle Varianten des Sports Activity Vehicle gesteigerte Fahrleistungen mit reduzierten Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Werten. Die gegenüber dem Vorgängermodell erzielten Effizienzvorteile resultieren unter anderem aus intelligentem Leichtbau, der ausstattungsbereinigt zu einem um bis zu 90 Kilogramm reduzierten Gewicht (EU Spezifikation) führt, und optimierten Aerodynamik-Eigenschaften. Je nach Motorisierung

erreicht der neue BMW X5 einen in seiner Klasse unerreicht günstigen Luftwiderstandsbeiwert ( $C_W$ -Wert) von 0,31 (EU Spezifikation). Außerdem erfüllen alle Modelle serienmäßig die Abgasnorm EU6.

Größer denn je fällt auch das Angebot von BMW ConnectedDrive mit innovativen und im Wettbewerbsumfeld teilweise einzigartigen Fahrerassistenzsystemen aus. Ebenso überzeugt das Sports Activity Vehicle mit hoher Funktionalität, für die seine serienmäßig im Verhältnis 40:20:40 geteilte, umklappbare Fondsitzlehne, ein Gepäckraumvolumen von 650 bis 1 870 Litern und optional auch eine dritte Sitzreihe mit zwei zusätzlichen Plätzen sorgen. Das luxuriöse Ambiente im Innenraum unterstreichen nicht nur die hochwertigen und präzise verarbeiteten Materialien, sondern auch Optionen wie die Komfortsitze im Fond und das Lichtpaket einschließlich des innovativen Ambiente-Lichtdesigns, dessen LED-Einheiten das Interieur besonders stimmungsvoll und wahlweise in den Farben Blau, Weiß und Orange ausleuchten.

## **2.4 Clevere Raumfunktionalität für Sport und Freizeit: Das BMW Concept Active Tourer Outdoor.**



Das BMW Concept Active Tourer Outdoor gibt einen Ausblick auf clevere Raumfunktionalität für Sport und Freizeit im automobilen Premium-Kompaktsegment. Es verbindet kompakte Abmessungen mit sportlichem Design und großzügigem Platzangebot im Innenraum. Ein ins Fahrzeug integriertes Trägersystem für zwei Fahrräder sowie weitere Detaillösungen machen das BMW Concept Active Tourer Outdoor zum idealen Partner für aktive Freizeitsportler. Anders als bei herkömmlichen Lösungen ist der Fahrradträger nicht außerhalb des Fahrzeugs montiert, sondern in den Innenraum integriert. Der Vorteil dieser Lösung: Die Räder bleiben sauber und trocken und sind auch vor Diebstahl und Beschädigung geschützt. Bei Nichtgebrauch verschwindet das Trägersystem in der Seitenwand beziehungsweise im Ladeboden, ohne die Platzverhältnisse einzuschränken. Die pflegeleichten Innenraummaterialien sind ebenfalls perfekt auf das BMW Concept Active Tourer Outdoor abgestimmt.

Ein neuartiges Antriebskonzept mit Plug-in-Hybrid (PHEV) verbindet im BMW Concept Active Tourer Outdoor die Vorteile des elektrischen Antriebs mit denen des klassischen 1,5 Liter-Benzinmotors. Das aus dem BMW i8 bekannte Antriebskonzept BMW eDrive ermöglicht rein elektrisches und damit lokal emissionsfreies Fahren. Die Lithium-Ionen-Hochleistungsbatterien lassen sich an jeder 220-V-Haushaltssteckdose laden; die rein elektrische Reichweite von Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen beträgt in der Regel mehr als 30 Kilometer. Die Systemleistung von 140 kW/190 PS ermöglicht sportliche Fahrleistungen bei einem Durchschnittsverbrauch von etwa 2,5 Litern je 100 Kilometer und einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von weniger als 60 g/km.

Mit einer Außenlänge von 4 350 Millimetern, einer Breite von 1 833 Millimetern und einer Gesamthöhe von 1 576 Millimetern verbindet das BMW Concept Active Tourer Outdoor kompakte Abmessungen mit BMW typischer Ästhetik und Sportlichkeit. Der lange Radstand von 2 670 Millimetern, eine höhere Dachlinie, ein kompakt bauender Quermotor mit Vorderradantrieb und die unter dem Ladeboden verbauten Batterien des Hybrid-Antriebs ermöglichen ein großzügiges Platzangebot im Innenraum.

Dominierendes Element der markentypischen BMW Frontansicht ist die prägnante, leicht nach vorn geneigte BMW Niere. Die Doppelscheinwerfer mit LED-Akzentleuchten (Augenbrauen) reichen seitlich weit in die Kotflügel und

verstärken gemeinsam mit der facettenreichen Frontschürze sowie den beiden großen Lufteinlässen unterhalb der Hauptscheinwerfer die Präsenz des BMW Concept Active Tourer Outdoor. In der Seitenansicht verleiht die gestreckte Silhouette mit ihrer angedeuteten Keilform dem BMW Concept Active Tourer Outdoor bereits im Stand eine in dieser Klasse einzigartige dynamische Anmutung. Ausgeprägte horizontale Karosserielinien charakterisieren die Rückansicht des kompakten BMW. Die exklusive Außenlackierung „Gold Race Orange“ sowie teillackierte 20-Zoll-Räder verstärken den sportlichen Auftritt. Einen komfortablen Zugang zum Gepäckraum ermöglicht die große Heckklappe mit breiter Öffnung und niedriger Ladekante.

Beim BMW Concept Active Tourer Outdoor kommt erstmals ein neues Fahrradträgersystem zum Einsatz. Anders als bisher üblich werden bis zu zwei Fahrräder im Fahrzeug untergebracht. Das Trägersystem befindet sich in der linken Seitenverkleidung und besteht aus einer Trägerschiene mit schwenkbarem Ausleger. Dieser verfügt über zwei Aufnahmen, die das jeweilige Oberrohr der Fahrräder fixieren. Vorher müssen lediglich die Sättel und Vorderräder ausgebaut werden, was dank der Schnellverschlüsse moderner Sportbikes in wenigen Sekunden erledigt ist. Nachdem der Ausleger wieder eingeklappt ist, können die Fahrräder mühelos in den Innenraum hineingeschoben werden. Eine weitere pfiffige Detaillösung ist das mittig im Ladeboden des BMW Concept Active Tourer Outdoor versenkte Staufach. Es bietet Platz für die Fahrradsättel, Werkzeug oder Kleinteile.

Mit dem multifunktionalen Instrumentendisplay in erweiterter Black-Panel-Technologie lassen sich vollkommen neue Anzeigemöglichkeiten realisieren. Das gewohnte Erscheinungsbild mit vier Rundinstrumenten bleibt erhalten, doch stellt das Display etwa die Fahrerlebnismodi COMFORT, SPORT und ECO PRO mit unterschiedlichen Anzeigen und Farbwelten dar. Über das große 8 Zoll-Display in der Mitte der Instrumententafel lassen sich die Angebotsvielfalt von BMW ConnectedDrive Services und die Routenplanung des neuen Navigationssystems steuern. Das zentrale Control Display visualisiert zudem den aktuellen Betriebszustand des Hybrid-Systems. Damit der Hybrid-Antrieb mit maximaler Effizienz arbeiten kann, ist seine Leistungselektronik mit dem intelligenten Navigationssystem Plus vernetzt.

Das BMW Concept Active Tourer Outdoor ist dank BMW ConnectedDrive optimal vernetzt. So lassen sich etwa Touren mit besonderem Streckenprofil und Zwischenzielen über die BMW Homepage planen. Etappen für Autofahrer können mit denen für Biker oder Bergwanderer kombiniert werden. Die Routenplanung kann vom heimischen Computer in das Navigationssystem des BMW Concept Active Tourer Outdoor und auf das Smartphone



übertragen werden und ist damit jederzeit verfügbar. Wie bei allen Fahrzeugen mit integrierter SIM-Karte sind BMW ConnectedDrive Dienstleistungen wie der Concierge Service oder auch RTTI (Real Time Traffic Information) abrufbar. Eine leistungsfähige Schnittstellentechnologie ermöglicht zudem die umfassende Nutzung externer Mobiltelefone und vieler Bluetooth-Office-Funktionen für internetbasierte Services.

## 2.5 Konzentrierte Motorsportgene: Das BMW Concept M4 Coupé.



Mit der neuen BMW M3 Limousine und dem neuen BMW M4 Coupé bringt die BMW M GmbH eine vollkommen neue Interpretation des Hochleistungssportwagens auf den Markt – und setzt die Philosophie von BMW M auch in der fünften M3 Generation konsequent um. Nachdem der Vorgänger, das BMW M3 Coupé der vierten Generation, in mehr als 40.000 Exemplaren produziert wurde, übernimmt nun das BMW M4 Coupé seine Position – und stellt mit der Typenbezeichnung „M4“ den Bezug zu der Baureihe her, die als Ausgangspunkt für das neue M Modell dient. Erstmals erscheint zeitgleich mit dem Coupé auch die viertürige Variante, die der Logik entsprechend BMW M3 heißt.

„Seit vier Modellgenerationen vereint der BMW M3 Motorsportgene und uneingeschränkte Alltagstauglichkeit in einem hochemotionalen Gesamtkonzept“, erklärt Dr. Friedrich Nitschke, Vorsitzender der Geschäftsführung der BMW M GmbH. BMW M3 Limousine und BMW M4 Coupé setzen diesen Grundgedanken konsequent fort: Der Motor ist das Herz eines jeden BMW M Modells. Das Aggregat von beiden Modellen vereint die Vorzüge des hochdrehenden Saugmotors mit den Stärken der Turbotechnologie. Ein umfangreiches Leichtbaukonzept sorgt für ein Gewicht unter 1.500 Kilogramm.

Unzählige Runden auf der legendären Nordschleife des Nürburgrings und Motorsport-Technologie zeugen von Genen im Rennsport. Akribische und leidenschaftliche Entwicklungsarbeit machen BMW M3 und BMW M4 zu Hochleistungssportwagen, die in puncto Konzeptharmonie neue Maßstäbe setzen.“

Der für die neu BMW M3 Limousine und das BMW M4 Coupé vollkommen neu entwickelte Sechszylinder-Reihenmotor mit BMW M TwinPower Turbo Technologie und Hochdrehzahl-Konzept verfügt bei einer Spitzenleistung von circa 430 PS über ein maximales Drehmoment von deutlich mehr als 500 Newtonmeter – und übertrifft damit den Drehmoment-Höchstwert des Vorgängers BMW M3 um deutlich mehr als 30 Prozent. Verbrauch und Emissionen reduzieren sich mit dem neuen Triebwerk um rund 25 Prozent. Das im Vergleich zum Vorgängermodell um rund 80 Kilogramm auf unter 1.500 Kilogramm reduzierte Fahrzeuggewicht trägt zu höchster Fahrdynamik bei gleichzeitiger ausgezeichneter Effizienz bei.

Einen konkreten Ausblick auf die künftige BMW M3 Limousine und das BMW M4 Coupé gibt das BMW Concept M4 Coupé. Das in der exklusiv für das Modell entwickelten Farbe „Aurum Dust“ lackierte BMW Concept M4 Coupé führt die Formensprache von BMW M weiter fort: Charakterstark, emotional und sehr dynamisch. Es verkörpert aus jeder Perspektive Agilität, Dynamik und überlegene Leistung. Große Lufteinlässe in der Front, eine schnelle Linienführung in der Seite und ein sportlich flaches Heck machen das fahrdynamische Potenzial deutlich sichtbar. CFK-Elemente wie der Frontsplitter, das Dach oder der Heckdiffusor unterstreichen das bis ins Detail optimierte Leichtbaukonzept.

Facettierte Flächen, präzise Konturen und eine ausgeprägte optische Tiefe formen die ausdrucksstarke Frontpartie des BMW Concept M4 Coupé. Das klassische „BMW Gesicht“ mit Doppelnieren und modern interpretierten Doppelrundscheinwerfern in LED-Technologie sorgt für eine klare Identität und macht das Fahrzeug auf den ersten Blick als BMW M Automobil erkennbar. Die Motorhaube mit dem charakteristischen Powerdome symbolisiert die Kraft des darunterliegenden Motors

Die kraftvoll geformte Frontschürze mit dem CFK-Frontsplitter ist der Blickfang der Front. Die drei großen Lufteinlässe versorgen den Hochleistungsmotor und die Bremsanlage mit ausreichend Kühlluft. Die scharf gezeichneten, vertikalen Luftschlitze in den äußeren Bereichen der seitlichen Lufteinlässe, die sog. Air Curtains, sind ein eigenes gestalterisches Statement. Gemeinsam mit dem Air Breather im Kotflügel ermöglichen sie verbesserte Umströmungswerte der Radhäuser.

In der Seitenansicht kennzeichnen eine aerodynamisch günstige, flache Silhouette und ein athletischer Fahrzeugkörper das BMW Concept M4 Coupé. BMW typische Proportionen – eine lange Motorhaube, der lange Radstand, das zurückversetzte Greenhouse und ein kurzer Frontüberhang – zeichnen bereits im Stand eine außerordentlich dynamische Erscheinung. Muskulöse Radhäuser und die ausdrucksstarke Oberflächensprache zeigen das fahrdynamische Potential des BMW Concept M4 Coupé auf den ersten Blick.

Die sportliche Erscheinung des BMW Concept M4 Coupé erhält durch die fließende Dachliniengestaltung eine elegante Finesse. Das konturierte Dach aus kohlfaserverstärktem Kunststoff (CFK) prägt als sichtbares Hightech-Leichtbauelement die technisch innovative Erscheinung des BMW Concept M4 Coupé: Das leichte CFK-Dach reduziert das Gewicht, sorgt für einen niedrigeren Schwerpunkt und ermöglicht so ein noch sportlicheres Fahrerlebnis. Form und Funktion finden hier BMW M typisch optimal zusammen.

Die coupéhafte Dachlinie endet im muskulös gestalteten Heck, das die Kontur des Daches wieder aufnimmt. Für optimalen Abtrieb ist ein Heckspoiler in den Heckdeckel integriert. Damit erhält das BMW Concept M4 Coupé nicht nur bessere Abtriebswerte, es gewinnt in der Seitenansicht an Volumen und Länge, an athletischer Präsenz. Darunter betont der deutlich ausmodellerte, muskulöse Schweller den sportlichen Stand auf der Straße.

Exklusiv gestaltete, zweifarbige 20“ M Leichtmetallfelgen im BMW M typischen Doppelspeichendesign runden die sportliche Seitengestaltung ab. Die fünf filigranen Doppelspeichen der Felge mit blank abgedrehten Außenbereichen geben den Blick auf die M Carbon-Keramik-Bremsanlage frei.

Im muskulös gestalteten Heck wird die Kraft des BMW Concept M4 Coupé sichtbar. Die große Schattenfläche unterhalb des Spoilers lässt das Heck noch flacher und athletischer wirken. Gleichzeitig unterstreichen die weit außen liegenden und flachen Rückleuchten, die breite Spur und die stark ausgestellten Radhäuser den stabilen Stand auf der Straße.

Charakteristisches BMW M Merkmal in der Heckpartie sind die Doppelendrohre: Die beiden CFK-Endrohrpaare werden von der skulpturalen Heckschürze eingefasst. Ein CFK-Heckdiffusor schließt das aerodynamische Gesamtpaket ab.

## **2.6 Faszination und Emotion aus 90 Jahren BMW Motorrad: BMW Motorrad nineT.**



Klassisch und doch hochmodern präsentiert sich anlässlich des Jubiläums „90 Jahre BMW Motorrad“ die BMW R nineT – oder kurz nineT. Den urwüchsigen Charme ihres 81 kW (110 PS) starken Boxermotors und die puristische Formensprache verschiedener BMW Motorrad Epochen vereint sie mit innovativer Technik und einem modularen Konzept, das ein Höchstmaß an Individualisierbarkeit bietet.

Einen wichtigen Aspekt stellt dabei ihr Gitterrohrrahmen mit Rahmenvorder- und Hinterteil dar. Der leicht demontierbare Soziusrahmen gestattet den Zweipersonen- oder Solobetrieb, und mit dem als Sonderzubehör erhältlichen Höcker verströmt die nineT gar das Flair der frühen „Café Racer“. Mit Upside-down-Telegabel vorn und Evo Paralever Hinterradföhrung setzt sie auf hochwertige Fahrwerkstechnik bei gleichzeitig klassischer Optik.

Manufaktur-Charakter und große Emotionen spiegeln sich im Aluminiumtank mit aufwändig von Hand gebürsteten und anschließend beschichteten Tankseitenflächen wider. Hohe Handwerkskunst und Wertigkeit strahlt die nineT zudem durch zahlreiche Aluminium-Schmiedeteile aus. Korrespondierend zum puristischen Design und den edlen Oberflächen steht die Lackierung in Blackstorm metallic.